

Nass den 26^{ten} / 11

Grafen von Saxe!

Was Ihnen nunmehr
 verbindlichen Dank für Ihre
 freundliche Notiz in Bezug
 auf die letzten 24^{ten} d. d. d. d.

Beifolgend finden Sie
 erbeten als I fl als *revisita* u conto
 Zusendung mit dem Abonnement,
 demnach folgt mir gütlicher
 Bestätigung.

Unter dieser No. beibehalten
 ist mit der süßlichen Aufnahme, ob es
 Ihnen nicht möglich wäre, mir
 in Wien ein Exemplar bei
 irgend einem Kaffeehaus - Gasthaus,
 als Local - Liebesbesuch, wolle,
 gütlichst auch für Local - Ge-
 brauch zu verschaffen.

Marie Papstovain sprachte in
ihren bewußt mit meinem
Lebten und bemerke ich
weil, daß sie ihre studien
us fortsetzen sehr wünsch
ig.

Wollten Sie in das Geze sein,
meinen Wünschen nachzugehen
können, so bitte ich Sie
Rollan mit, welche ich auf
den das disaktive fahrt
den will.

Die Rollan müßten mir
unbegründet Weisheit
oder noch besser, nicht
nachdem das die Papstovain
jedem dastigen Herab
und ist.

Es ist mir sehr
weil, daß sie ihre
ihre würde in
in Wien zu finden,
weil dieser, wenn Sie
mir in

Julius & Co. Mitteln. Ihnen die
die ganzlich fast dankbar zu sagen.

Obwohl mir bei meinem
fast einflußreichem Leberstoff
in Wien nicht schwer fallen, mir
Eingewand zu finden und mit
mir nicht als protectives Kind
rückzuführen zu werden, zögern
Ihre Vermittlung vor.

Bitte als im Ihre Vereinfachung
und ungeschliffen hasten, Ihre

Wegbahn Betty Einhof

Handwritten text, likely a letter or document, written in cursive script. The text is mirrored across the page, suggesting it was written on the reverse side and bled through. The ink is dark brown or black. The text is mostly illegible due to the cursive style and bleed-through.



lady
Linhof
26/11 71